



Reglement Vierwaldstättersee-Cup 2023

Inhalt

1. Definition des Vierwaldstättersee-Cup	2
2. Dokumenten Konzept.....	2
3. Organisation - Zusammensetzung und Aufgaben	2
3.1 Das Organisationskomitee (VC-Cup OK).....	2
3.2 Die Technische Kommission (VC-Cup TK).....	3
4. Klasseneinteilungen und Wertungen	3
4.1 Einteilungen der Yachten	4
4.2 Ermittlung E-Wert	4
4.3 Wertung nach Zeit.....	6
4.4 Wertung für Einheitsklassen	6
4.5 Wertung Cruiser SRS	6
5. VC-Cup Jahreswertung	6
5.1 Schnellste Yacht.....	7
5.2 Jahreswertung Racer und Cruiser	7
5.3 Jahreswertung Einheitsklassen	8
6. Datenschutz.....	8
7. Webseite VC-Cup.ch / Marketing.....	8



1. Definition des Vierwaldstättersee-Cup

Unter dem Namen Vierwaldstättersee Cup, kurz VC-Cup, besteht seit dem 09. Oktober 2017 ein nicht gewinnorientierter Verein gemäss Statuten. Der VC-Cup ist politisch und konfessionell neutral.

Der VC-Cup ist ein Verein, welcher die verschiedenen Klubs um den Vierwaldstättersee im Bereich Segelsport unterstützt, die Regatten koordiniert und ein gemeinsames Reglement sowie Start- und Ranglisten erstellt. Dazu werden via VC-Cup die Klassen eingeteilt und eine technische Kommission zusammengestellt. Die einzelnen Regatten werden zu einem gemeinsamen Cup vereint, welcher durch eine Rangverkündigung zum Jahresende in festlichem Rahmen abgeschlossen wird.

2. Dokumenten Konzept

Das vorliegende Dokument beschreibt die zuständigen Organe und die im Rahmen des VC-Cups zur Anwendung kommenden Regeln und Reglemente. Für den VC-Cup gilt folgendes Konzept:

1. Reglement VC – Cup (vorliegendes Dokument)
2. Allgemeine Segelanweisung VC–Cup
3. Ausschreibung pro Regatta

falls notwendig: Ergänzende Segelanweisung pro Regatta
Ergänzendes Sicherheitskonzept (z.B. für Nacht- und Langstreckenregatten)

3. Organisation - Zusammensetzung und Aufgaben

3.1 Das Organisationskomitee (VC-Cup OK)

Der VC-Cup wird von einem Organisationskomitee organisiert, das sich aus Vertretern der organisierenden Clubs zusammensetzt. Dies sind aktuell:

RVB	Regattaverein Brunnen:	Uristier/FB Werft-Night Challenge
SCT	Segelclub Tribtschenhorn:	Pilatus Cup
SCU	Segelclub Uri:	zur Zeit keine Regatta
SKE	Segelklub Ennetbürgen:	Bürgenstock-Race
SKM	Segelklub Meggen:	zur Zeit keine Regatta
SKS	Segelklub Stansstad:	50 Meilen Trophy
YCL	Yacht-Club Luzern:	Pilatus Cup
YCRi	Yachtclub Rigi:	Pilatus Cup
CCS-RGU*	Cruising Club Schweiz_Urnersee:	FB Werft-Night Challenge
Starflotte Luv*:		FB Werft-Night Challenge

* im VC-Cup OK über RVB vertreten



Das VC-Cup OK konstituiert sich selbst, bestimmt aus seiner Mitte demokratisch einen Vorsitzenden und befindet über folgende Punkte (Liste nicht abschliessend):

- Anzahl und Durchführungsdaten der Regatten sowie Teilnahmebedingungen
- Zugelassene Regatta nach VC-Cup Charakter und die Kontrolle der Ausschreibungen
- Zugelassene Bootsklassen und Einteilung der Wertungsklassen am VC-Cup
- Angewandte Vermessungs- und Zeitkorrektursysteme
- Jahreswertung und Ranglisten
- Gültige Regeln, resp. Abweichungen von World Sailing und Swiss Sailing Regeln
- Publikationsorgane sowie Webseite VC-Cup.ch
- Änderungen am Reglement und an den Allgemeinen Segelanweisungen
- Das VC-Cup OK bestimmt eine Technischen Kommission

3.2 Die Technische Kommission (VC-Cup TK)

Die Technische Kommission des VC-Cups ergänzt das VC-Cup OK und ist zuständig für die technischen Angelegenheiten, nicht aber für die Organisation einzelner Wettfahrten. Die Technische Kommission besteht aus mindestens 3 Mitgliedern (aktive Regattasegler aus verschiedenen Klassen).

Die Aufgaben der Technischen Kommission sind:

- Anwendung der für die einzelnen Klassen bestimmten Vermessungsvorschriften und Zeitkorrektursysteme
- Vertretung und Kontaktstelle zu den jeweiligen Vermessungsorganisationen, Yardstick (YS) und SRS
- Vermessung von Booten
- Unterstützung des VC-Cup OK bei der Klasseneinteilung von Booten

4. Klasseneinteilungen und Wertungen

Übersicht

Klassen	Einteilung	Zusatzkriterien	Wertung	Schnellste Yacht
Racer Open	E-Wert	Foils, Canting Keel, Trapez, Ausleger	Zeit	ja
Racer 1	E-Wert		Zeit	ja
Racer 2	E-Wert	Gewicht ≤ 4000 kg	Zeit	ja
Cruiser 1	E-Wert	*Gewicht > 4000 kg = bis E-Wert 67	Zeit	
Cruiser SRS	E-Wert*	Messbrief	SRS	

Die aktuelle Einteilung der Boote ist auf der Webseite vc-cup.ch zu finden.

Die persönliche Klasseneinteilung kann mit Hilfe des E-Rechners unter www.vc-cup.ch ermittelt werden.



4.1 Einteilungen der Yachten

Die Klasseneinteilungen erfolgen aufgrund des E-Wert:

Klasse	E-Wert
Racer Open	Grösser 91
Racer 1	68 – 91
Racer 2	58 – 67
*Cruiser 1 und Cruiser SRS	Bis 57 (>4t bis 67)

Es sind nur Einrümpfer (Monohull) zugelassen.

* Yachten mit einem E-Wert 57 und kleiner, können sich entweder bei den Cruiser 1 (ohne Messbrief) oder bei den Cruiser SRS (mit Messbrief) registrieren. Um sich als Cruiser SRS anmelden zu können, braucht es einen aktivierten Messbrief, ausgestellt von Swiss Rating System (SRS). Nach SRS vermessene Cruiser können sich unter den vermessenen Yachten Cruiser SRS oder unter Cruiser 1 anmelden.

Stabilität der Yachten

Jede Yacht muss ein aufrichtendes Moment von $W = 0,15 \times \text{LüA} \times \text{BüA}$ (in kg) besitzen. Dazu wird das Boot im Wasser gekrängt, bis der Mast waagrecht liegt und am Topp das Gewicht W angebracht. Es muss ein aufrichtendes Moment von $W = 0,15 \times \text{LüA} \times \text{BüA}$ (in kg) besitzen. Dazu wird das Boot im Wasser gekrängt, bis der Mast waagrecht liegt und am Topp das Gewicht W angebracht. Mit dem am Mast angebrachten Gewicht muss sich das Boot aufrichten.

Der «Stabilitätsindex» kann über den Weblink auf der Webseite www.vc-cup.ch geprüft werden.

Boote, welche diese Stabilitätsregel **nicht** erfüllen, müssen einen **Auftriebskörper** am Mast- oder Segeltop führen, welcher ein Durchkernern verhindert. Das Volumen des Auftriebskörpers muss so dimensioniert sein, dass es einen Auftriebsüberschuss am Masttop hat. Jeder Skipper ist selbst verantwortlich, dieses zu prüfen.

4.2 Ermittlung E-Wert

Der E-Wert (Einteilungszahl) und damit die Klasseneinteilung wird mit einer Formel aus den Grössen Bootsgewicht, der Segelfläche am Wind und dem Yardstick berechnet. Die Formel ist auf www.vc-cup.ch veröffentlicht.

Folgende Angaben müssen angegeben werden und werden ebenfalls auf www.vc-cup.ch veröffentlicht:

- Segelfläche am Wind in m² (Fläche grösstes Vorsegel und Grosssegel)
- Leergewicht in kg (Ohne Flüssigkeiten in Tanks & Gefässen, Anker, Werkzeuge, etc.)
- YS (YS-Zahlen von Swiss Sailing + Bodensee, falls keine vorhanden ist, kann Swiss Sailing eine erstellen)

Beim YS gelten folgende Korrekturen:

Einsatz	Korrektur
Square Head	-1
Carbon Mast	-1
Wasserballast	-2
Topspi	-1
Topgenua	-2
Einbaumotor (in nicht Standard-Konfiguration)	+1

Boote mit Foil, Ausleger, Trapez, DSS und Canting Keel werden der Klasse Racer Open zugeteilt.

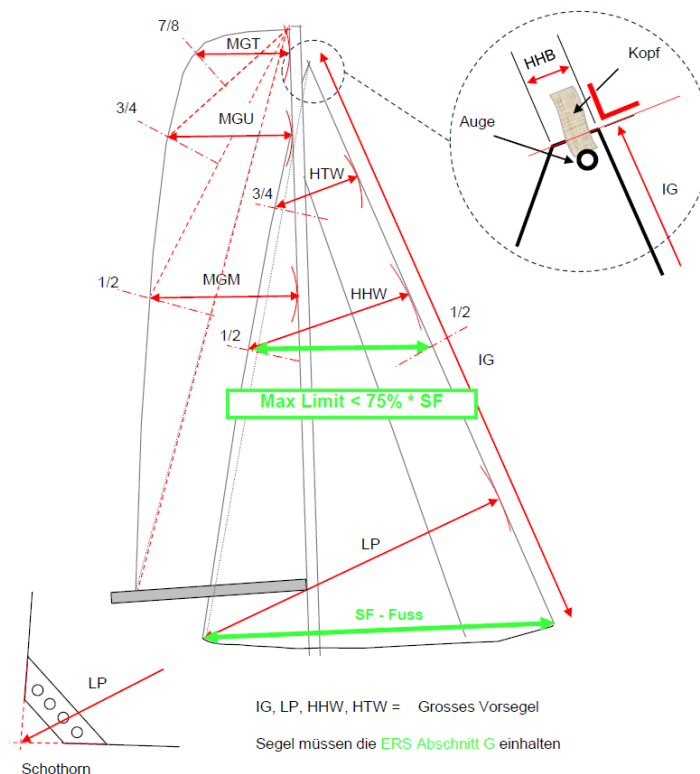
Um möglichst faires Segeln mit ähnlich schnellen Booten zu ermöglichen, behält sich die Technische Kommission vor, bei Bedarf weitere Kriterien hinzuzufügen oder Boote in andere Klassen umzuteilen.

Der E-Wert (Einteilungszahl) kann über den Weblink auf der Webseite www.vc-cup.ch ermittelt werden.

Regeln für Code 0, Code 1, Topgenua usw

SRS und YS vermisst nach den Internationale Vorschriften (ORC/IMS/IRC/SRS/YS usw).

Als Mass zur Abgrenzung zwischen Spinnaker und Genua gilt die Mittelbreite, d.h. die Verbindung zwischen halbiertem Achterliek und halbiertem Vorliek (siehe Grafik unten). Wenn die Mittelbreite >75% des Unterlieks ist, dann ist es ein Spinnaker, wenn kleiner ist es eine Genua.





4.3 Wertung nach Zeit

Die Klassen Racer Open, Racer 1, Racer 2 und Cruiser 1 werden innerhalb der Klasse nach Einlauf gewertet.

4.4 Wertung für Einheitsklassen

Sind genügend Yachten vom gleichen Bootstyp am Start, kann für diesen Bootstyp zusätzlich eine eigene Wertung nach Einlauf erstellt werden.

4.5 Wertung Cruiser SRS

Die Cruiser SRS werden nach dem Rating-Ausgleichsystem „Swiss Rating System“ (SRS) bewertet. Eine Wertung an der Regatta kann nur erfolgen, wenn der Messbrief **aktuell und gültig** ist. Dieser kann unter www.SwissRatingSystem.ch gelöst werden. Es gilt das Reglement von SRS.

Hilfe und Unterstützung zur Vermessung wird von der Technischen Kommission (TK) angeboten. Der Messbrief ist jährlich zu erneuern.

Um die berechnete Laufzeit zwecks Erstellung der Rangliste zu erhalten, wird die gesegelte Laufzeit mit dem TCF (Time Correction Factor) multipliziert.

5. VC-Cup Jahreswertung

Eine Jahreswertung wird für die folgenden Wertungsklassen erstellt:

- Schnellste Yacht (Racer Open, Racer 1 und Racer 2)
- Racer 1
- Racer 2
- Cruiser 1
- Cruiser SRS

Das VC-Cup OK erstellt die Vierwaldstättersee-Cup-Rangliste für die Jahreswertung. Die Zwischenwertungen sowie die Jahreswertung werden unter www.vc-cup.ch veröffentlicht. Für die Racer Open wird keine separate Jahresrangliste erstellt.

Ein gemeinsames Absenden findet jeweils im Herbst im feierlichen Rahmen statt. Die Sieger der oben aufgeführten Wertungsklassen sind Jahressieger des VC-Cup.

Die ersten 3 Ränge der Wertungsklassen erhalten einen Wanderpreis sowie Erinnerungspreise.



5.1 Schnellste Yacht

Die Wettfahrtleitungen der veranstaltenden Clubs erstellen anlässlich jeder Regatta eine Rangliste für die Klassen Racer Open, Racer 1 und Racer 2.

Daraus wird vom VC-Cup eine gemeinsame Rangliste für die Schnellste Yacht erstellt. Als Grundlage für diese Rangliste dienen die offiziell vom veranstaltenden Club ermittelten Zeiten und Anzahl Läufe unter Berücksichtigung allfälliger Streichresultate.

5.2 Jahreswertung Racer und Cruiser

Die Wettfahrtleitungen der veranstaltenden Clubs erstellen anlässlich jeder Regatta eine Rangliste für die Klassen Racer 1, Racer 2, Cruiser 1 und Cruiser SRS. Die Ranglisten für die Schnellste Yacht wird wie unter Punkt 5.1 beschrieben vom VC-Cup OK erstellt.

Diese Ranglisten bilden die Basis für die Jahreswertung.

Sollten sich Änderungen an der Rangliste einer Regatta ergeben, muss die Änderung zuerst auf der offiziellen Rangliste des veranstaltenden Clubs gemacht werden, bevor dies in die Jahreswertung übernommen werden kann.

Für die Jahreswertung werden die einzelnen Regatten mit dem Low-Point-Systems gewertet.

Dabei gelten folgende Regeln:

- Für die Aufnahme einer Regatta in die Jahreswertung müssen in der jeweiligen Rangliste mindestens 3 Yachten gewertet werden. Die Jahresrangliste wird pro Klasse ab mindestens 2 gewerteten Regatten erstellt.
- Bei Punktegleichheit zweier oder mehrerer Boote gewinnt das Boot mit der besseren Rangierung, also Anzahl erste Plätze, Anzahl zweiter Plätze usw.
Für Boote, die auch dann noch gleich platziert sind, entscheidet der bessere Rang in der letzten Regatta, dann der zweitletzten Regatta usw.
- Findet ein Klassenwechsel aufgrund einer Neuvermessung mit neuem Messbrief statt, wird mit der Jahreswertung neu begonnen.
- Fällt eine Regatta infolge Witterung aus oder bringt eine Klasse nicht die geforderten Teilnehmer zusammen, wird diese Regatta nicht in die Jahreswertung aufgenommen.
- Bei Booten ohne gewertete Zeit werden folgende Punkte vergeben: «Nicht durchs Ziel gegangen» oder «Startfehler» (DNF, OCS, ...): Letztes mit gültiger Zeit gewertetes Boot plus 1; «Disqualifiziert» (DSQ, DGM ...) Anzahl Boote am Start plus 1.

Es werden nur die besten Ergebnisse in die Jahresrangliste aufgenommen. Die Anzahl der aufgenommenen besten Ergebnisse ist abhängig von der Anzahl der gewerteten Regatten:

Anzahl gewerteter Regatten	2	3	4	5	6	7
Anzahl aufgenommenen besten Ergebnisse	2	3	3	4	4	5



5.3 Jahreswertung Einheitsklassen

Damit ein Bootstyp (z.B. Onyx, Dufour, Esse) eine eigene Jahreswertung erhält, müssen an mindestens 5 Regatten mindestens 4 Boote die jeweilige Regatta beendet haben. Fällt eine oder mehrere Regatten infolge Witterung aus, reduziert sich die minimal geforderte Regattazahl um die ausgefallenen Anlässe. Die Wertung erfolgt analog Punkt 5.2.

6. Datenschutz

Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Fotoaufnahmen

Durch die Teilnahme an VC-Cup Regatten erklären sich die Teilnehmer mit dem Folgenden einverstanden:

Die im Rahmen dieser Veranstaltungen erstellten Foto-/ Film-/ Tonaufnahmen von meiner Person und Crew dürfen für alle internen Zwecke und internen Publikationen sowie für die externe Veröffentlichung (Broschüren, Website, Pressearbeit etc.) vollumfänglich und unentgeltlich verwendet werden.

7. Webseite VC-Cup.ch / Marketing

Die Webseite www.vc-cup.ch ist offizielles Publikationsorgan des VC-Cups.



History Änderungen:

Dez 2013	Kap. 5.2 Wertung der einzelnen Regatten	Tabelle anstatt Text
Feb 2014	Kap. 4.2/4.3/5.2	Präzisierungen, Integrierung der Definition Kreuzer
Feb 2015	Kap. 4.6/5.1 Preis Schnellste Yacht	Integration, was bisher als separates Reglement auf der VC-Cup Seite
Jan 2016	Kap. 4.1 Wertungsklassen und Zeitkorrektursystem	Anpassung der Klasseneinteilung, Technischen Kommission
April 2017	Kap. 4 Wertungsklassen und Einteilungen	Kreuzerklasse gestrichen Neue Klasseneinteilungen Generelle Reglement Anpassungen
März 2018	Anpassungen gemäss Vereins Statuten	Generelle Anpassungen
März 2019	Kap 4, Kap 5, Kap 6, Kap 7 (gelöscht)	Diverse Anpassungen an der Beschreibung der Klasseneinteilung und am Punktesystem für die Jahresrangliste
März 2020	Kap 4, Kap 5 überarbeitet, Kap 6 neu	Diverse Anpassungen zur Klasseneinteilung, Datenschutz neu
Januar 2021	Diverse Kapitel überarbeitet	Neue Klasseneinteilungen eingefügt
Juni 2021	Kap 4	Anpassung Klasseneinteilung
Januar 2022	Diverse Kapitel	Diverse kleinere Anpassungen und Präzisierungen
Februar 2023	Kap 4.2, diverse Anpassungen	Vermessung Vorsegel, Ergänzungen E-Rechner